



holzbau austria

offizielles organ
der bundesinnung
und landesinnungen
holzbau

fachmagazin für den österreichischen holzbau

1|2010

Sporthallen, Schwimmbäder & Co.:
Bauten aus Holz machen Lust auf
Bewegung Ab Seite 6

Fit mit Holz



aktuell Seite 30

Wirtschaft wächst wieder

schwerpunkt Seite 34

Trends in der Bausoftware

innung Seite 46

Alpbach 2010

Terrassendielen aus heimischen Hölzern

MIRAKO Auch im Freien möchte niemand auf den wunderbaren Baustoff Holz nicht verzichten. Hier muss er Wind und Wetter trotzen, er darf nicht schiefern, Wasser darf nicht stehen bleiben usw. Aber: 80 % der Terrassen lassen den Regenwald bluten. Das hat den Naturliebhaber Hubert Mitteramkogler vor zehn Jahren zum Nachdenken gebracht: „Ich wollte eine vernünftige Alternative zu Teak und Co. schaffen“. MIRAKO Outdoor wurde speziell für die Anwendungen und Bedürfnisse im Außenbereich entwickelt. Die heimische, nachwachsende Esche wird in Thermokammern schonend auf ihren Außeneinsatz vorbereitet. Das Ergebnis lässt sich sehen: MIRAKO Outdoor ist ebenso schmutzabweisend, fühlt sich samtweich an und hat die gleiche Dauerhaftigkeit wie weitgereistes Teak.

Mehr Informationen unter: www.mirako.at

Preisverdächtiges Design

ARCHITEKTUR Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt 90 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs aus – unter anderem in der Kategorie „Architektur und Design“. Die Stipendien haben eine Laufzeit von sechs Monaten und sind mit je 6.600 € dotiert. Antragsteller müssen österreichische Staatsbürger sein oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben.

Mehr Infos unter: www.bmukk.gv.at > Kunst > Service > Ausschreibungen



Staatspreis für „Sunlighthouse“

ENERGIE Das „ModelHome 2020“-Projekt gewann für sein Gebäudekonzept, das Energieeffizienz, Komfort und Bauökologie vereint, den Staatspreis für Umwelt- und Energietechnologie.

Das Sunlighthouse, das in Wolkersdorf (NÖ) entsteht, ist eines von europaweit sechs Modellhäusern und soll komplett CO₂-neutral gebaut werden. Seinen Namen verdankt das Modell der Tatsache, dass es seinen Bewohnern dank der Position der Fensterflächen optimale Tageslichtverhältnisse bietet und damit viel zur Wohn- und Lebensqualität beiträgt.

Entwickelt wurde das Konzept von VELUX gemeinsam mit der Donau-Uni-Krems und dem Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie (IBO). Durch eine kluge Auswahl der Baustoffe und Energie- und Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energieträgern (mit Photovoltaik-Technologie bzw. Solarthermie) soll das Gebäude binnen weniger Jahre mehr CO₂ einsparen, als bei der Errichtung und beim Betrieb anfallen.

Mehr Informationen unter: www.velux.at



Alfred Teischinger (Universität für Bodenkultur Wien), LIM Hermann Wurm (Vorstandsvorsitzender proHolz Tirol), LHStv.ÖR Anton Steixner und Rüdiger Lex (Geschäftsführer proHolz Tirol)

Der Trend geht zum Holz

STUDIE Der Holzbau in Tirol ist eine absolute Erfolgsstory, meldet proHolz Salzburg/Tirol. Untermauert wird das nun auch durch eine Studie der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien: Anhand von Erhebungsdaten aus 30 Tiroler Gemeinden wurde der Aufwärtstrend mit Zahlen belegt. Demnach machten bei den bewilligungspflichtigen Hochbauvorhaben die Holzbauten schon 47 % aus, 1998 waren es noch 33 %. Bei den Einfamilienhäusern liegt der Anteil von Holzhäusern schon bei über 30 %. Ebenfalls positiv: Zwei Drittel dieser Gebäude werden von regionalen Zimmermeisterbetrieben gebaut. Beim Gewerbe- und Industriebau (derzeit bei 21 %) und bei den öffentlichen Bauten (32 %) sehen die Studienautoren rund um Alfred Teischinger und Robert Stingl noch viel Potenzial.

Mehr Informationen unter: www.holzinformation.at

Holzcluster: 2-Mio.-Euro-Projekt

VERNETZUNG Der Holzcluster Steiermark koordiniert das Projekt „IN2WOOD“ zwischen sechs europäischen Holzregionen. „IN2WOOD“ stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Regionen; Ziel ist es, durch Verbesserung der Holzproduktion, Logistiko Optimierung und andere Maßnahmen die Erwerbs- und Lebensquellen im ländlichen Raum zu sichern.

Mehr Informationen unter: www.holzcluster-steiermark.at